

der pressbaum

und die Pressbaumer Volkspartei informieren Sie



**Die VP Pressbaum
wünscht Ihnen ein frohes Osterfest**


PRESSBAUM
im wienerwald

Ausgabe Nr.7
März 2007
Zul.Nr. 38188W72U

Aus dem Inhalt

- 2 Service für Häuslbauer, Offenlegung
- 3 ÖVP Pressbaum stellt Weichen
- 4 Schneekettenpflicht in Pressbaum
- 5 Erfolgreiche Regierungsbildung
- 6 Verleumdung und Rufmord
- 7 Irrlichter der SPÖ
- 10 30 Jahre Wiental Bühne
- 11 Neue Bundesregierung
- 14 Bürgerball 2007, TU PRE WO
- 16 Blumengröße am Valentinstag
- 21 Bürgerservice
- 23 Abg. Dipl.Ing. Willi Eigner
- 26 Wichtige Telefonnummern
- 28 Näher zur Jugend
- 28 Apotheken- Sonntagsdienstplan

Impressum

Medieninhaber: VP NÖ,
Herausgeber: Volkspartei Pressbaum, 3100 St. Pölten
Ferstlergasse 4.
Gestaltung: Josef Haberleitner Hauptstraße 60B,
Hersteller: Druckerei Piacek Ges.m.b.H. A-1100 Wien
Favoritner Gewerbering 19,
Verlagsort: St. Pölten. Alle Satz- und Druckfehler vorbehalten.
Die Redaktion behält sich vor, Manuskripte zu kürzen bzw. den Erscheinungszeitpunkt zu bestimmen.

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Name des Medieninhabers: ÖV NÖ
Unternehmensgegenstand: "der pressbaum"
Sitz: 3021 Pressbaum, Hauptstraße 85.
Art und Höhe der Beteiligung: Der Medieninhaber ist zu 100 % Eigentümer des Unternehmens.

Mitglieder des

Gemeindepartei Vorstandes:

Obmann: GR Michael Schandl;
Obm. Stellv. Barta Manfred, Josef Haberleitner, Klemens Heuböck, und Franz Edelbacher;
Finanzreferent GR Martin Söldner,
Weitere Mitglieder: GGR Josef Schmidl-Haberleitner, GGR Josef Riegler, GR Dipl.Ing. Josef Wiesböck, GR Maria Auer, GR Irene Tötzl, GGR Gabriele Kraus, GR Markus Stojaspal, Jutta Polzer, Lieselotte Wolf, Rudolf Schnitzer.

Grundlegende Richtung: "der pressbaum" ist ein Medium zur staatsbürgerlichen Information gemäß der Grundsätze des "Salzburger Programms" der ÖVP zur aktuellen Berichterstattung über Angelegenheiten der Bundes-, NÖ. Landes- und Pressbaumer Gemeindepolitik und anderer lokaler Ereignisse.

Service für Häuslbauer: Der NÖ Energiekennzahl-Rechner



Liebe Pressbaumerinnen und Pressbaumer!

Wir arbeiten engagiert an einer intensiven Bewusstseinsbildung im Bereich Klimaschutz und Energiesparkonzepten. Für **Häuslbauer** und **Renovierer** steht deshalb ab sofort als Kalkulator der NÖ **Energiekennzahl-Rechner** zur Verfügung.

Ihr GR Michael Schandl

Das Land Niederösterreich bietet allen, die ein Haus errichten oder eine Sanierung vornehmen wollen, ein weiteres Service: Auf der Homepage des Landes wurde ein so genannter Energiekennzahl-Rechner entwickelt - ein Lern- und Abschätzprogramm für die Energiekennzahl des eigenen Gebäudes. Wir in Niederösterreich sehen im behutsamen Umgang mit unseren Ressourcen den Schlüssel zum erfolgreichen Klimaschutz, so **Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka**, der mit dem **Energiekennzahl-Rechner** dieses Bewusstsein noch weiter stärken und fördern will.

Dabei wird durch die Eingabe von Daten z. B. zur Gebäudeform, Gebäudegröße und Gebäudeausrichtung sowie zur Dämmung, zu den Fenstern und zur Lüftung innerhalb kürzester Zeit die Energiekennzahl abgeschätzt.

So können Baufehler schon in einer frühen Planungsphase verhindert werden, bevor die komplizierten Berechnungen zur Ausstellung des Energieausweises begonnen haben. In Nie-

derösterreich wird bei Neubauten seit dem Vorjahr nur mehr dann eine Wohnbauförderung vergeben, wenn der Energiebedarf (Energiekennzahl) maximal 50 Kilowatt pro Quadratmeter Wohnfläche und Jahr beträgt und lediglich FCKW-freie Baustoffe eingesetzt werden.

Das Programm ist auch sehr hilfreich bei einer geplanten Sanierung. Durch Abschätzung der Energiekennzahl des Gebäudes vor und nach der Sanierung lässt sich leicht erkennen, mit welchen Maßnahmen die Energiekennzahl gesenkt werden kann und wie stark die Heizkosten reduziert werden können.

Weitere Informationen: Bei der Wohnbau-Hotline unter 02742/221 33 oder bei der Energieberatung Niederösterreichs unter Tel. 02742/221 44.

Weiterführende Links:

NÖ Energiekennzahl-Rechner
<http://www.noegv.at/energiekennzahlrechner>

Sehr geehrte Leser unseres Lokalblattes "der pressbaum"

Vor Ihnen liegt nun schon die siebente Ausgabe unserer Zeitschrift "der pressbaum" die von unserem Redaktionsteam der ÖVP- Neugestaltet wurde.

Wir haben uns wieder zum Ziel gesetzt, Sie über Aktuelles aus unserer Gemeinde zu informieren, Geschehenes zu berichten und Geplantes bekanntzugeben. Heute wollen wir an Sie die Bitte richten, diese Zeitung auch finanziell zu unterstützen.

Dafür liegt dieser Ausgabe ein Erlagschein bei, den Sie bitte für die Einzahlung einer Spende in beliebiger Höhe verwenden mögen.

Herzlichen Dank die Redaktion

ÖVP-Pressbaum stellt Weichen für die Zukunft

Schmidl-Haberleitner wurde einstimmig zum Spitzenkandidaten gewählt. ÖVP - beschließt Funktionstrennung zwischen Gemeindeparteiobmann und Bürgermeisterkandidaten.



Vom Gemeindeparteiobmann der ÖVP-Pressbaum wurde Gemeinderat Josef Schmidl-Haberleitner einstimmig zum ÖVP - Spitzenkandidaten, Fraktionsobmann und Zustellbevollmächtigten gewählt. Es erfolgte eine personelle Trennung der Funktion des Gemeindeparteiobmannes und der Funktion des Spitzenkandidaten, um der Kumulation politischer Funktionen entgegen zu wirken.

Die Pressbaumer ÖVP stellt damit die personellen Weichen für die Zukunft. Die Bestellung von Josef Schmidl-Haberleitner kommt nach dem Rücktritt von Bürgermeister Dieter König im Jahr 2005 nicht überraschend. Gemeinsam mit Adelheid Gerl und einer Gruppe von Funktionären hatte er, nach der verlorenen Wahl im Jahr 2005, die Strukturen in der Orts - ÖVP neu geordnet. Gemeinsames Ziel war es, die Zusam-

menarbeit in den Vordergrund und das "Bündedenken" in den Hintergrund zu rücken.

Josef Schmidl-Haberleitner, der aus Pressbaum stammt, war innerhalb der Wiener Polizei als Personalvertreter (FCG) aktiv und wurde 1995 als erster Mandatar mit Vorzugsstimmen in den Pressbaumer Gemeinderat gewählt, wo er als Umweltgemeinderat tätig war. Nach dem Abgang von Bürgermeister Hartmann verließ Josef Schmidl-Haberleitner 2000 den Gemeinderat und zog 2005, wiederum mit Vorzugsstimmen, erneut in den Gemeinderat ein. Sein neuer Tätigkeitsbereich umfasst die Ausschüsse für Finanzen, Wasser und Kanal.

Josef Schmidl-Haberleitner über seine Zukunftspläne:

"Für mich steht die Zurückgewinnung des Vertrauens der Pressbaumer Bevölkerung, sowie die Sanierung des Gemeindebudgets im Vordergrund. Die Menschen erwarten sich zu Recht eine solide Gemeindearbeit, sowie das Funktionieren und die Verbesserung der bestehenden Einrichtungen. Es ist daher wichtig, dass jeder Gemeinderat, unabhängig von seiner politischen Gesinnung, seinen Fähigkeiten entsprechend in die Gemeindearbeit eingebunden wird. Unter Berücksichtigung der finanziellen Ressourcen stehen in der Gemeindearbeit derzeit die Schaffung von neuen Kindergartengruppen, der

Ausbau der Volksschule, sowie die Umstellung der Trinkwasserversorgung auf Wiener Hochquellwasser, zur Verbesserung der Lebensqualität in Pressbaum im Vordergrund."

Gemeindegruppenobmann des ÖAAB
Manfred Barta

Steckbrief: GGR Schmidl-Haberleitner

Name: Josef Schmidl-Haberleitner,

Geboren am: 23. Februar 1961

Beruf: Polizeibeamter

Familienstand: verheiratet mit Elisabeth (Ärztin)

Kinder: Joseph (23), Lukas (13), Katarina (8)

Ausbildung: Volksschule, Hauptschule, Institut für Polizeikadetten in Wien
2 Semester Jus, Verwaltungsakademie des Bundes

Außerberufliche Funktionen: Geschäftsführender Gemeinderat, ehrenamtlicher Obmann des Hilfswerkes Wiental

Stärken: Positives Denken

Schwächen: schlechtes Namensgedächtnis, Geleefrüchte

Freizeit: Lesen, Musik hören, Segeln, Tauchen, Wandern, Joggen

Lieblingsbücher: Der Kardinal (Robinson), Wie wir leben werden (Horx)

Lieblingsmusik: Richard Wagner, Arnold Schönberg

Lieblingsspeise: Tafelspitz

GUTSCHEIN

über eine kostenlose Beratung bzw. Marktwertschätzung -
für Verkäufern von Einfamilienhäusern, Villen, Grundstücken und Eigentumswohnungen -
in Wien-Umgebung und Wien

Moser Immobilien  Tel: 02231/61231

täglich von 9-21 h

und weil Erfahrung durch nichts zu ersetzen ist
steht Herr Hans Moser persönlich zu Ihrer Verfügung!

Wie gekommen - so auch wieder verschwunden!



Im Herbst letzten Jahres haben plötzlich 13 Verkehrstafeln "Schneekettenpflicht" einige Straßen Pressbaums geschmückt. Die Aufstellung dieser Tafeln hat viele PressbaumerInnen gewundert und gestört. Viele Fragen wurden gestellt: Wie? Warum? Wer? Wozu?

Im Wesentlichen kreisten die Fragen um die Rechtmäßigkeit der Aufstellung, die Sinnhaftigkeit und die Machbarkeit im tatsächlichen Ernstfall.

Ähnliche Fragen hat auch die erheiterte Öffentlichkeit im ORF oder in diversen Tageszeitungen wieder gefunden.

Auch eine Mitteilung des Bürgermeisters, wonach die Gemeindegewerkschaften schneller gewesen seien als seine Mitteilung, hat nicht wirklich Klarheit gebracht. Der Erklärungsversuch für die Aufstellung war mehr als mager. Zwischenzeitlich wurden die Tafeln



mit schwarzen Plastiksäcken eingepackt und mit Absperrbändern verschnürt. Manche Tafeln haben wie verführte Osterhasen ausgesehen.

Doch eines Tages, es war ein Samstagvormittag, waren die Tafeln abmontiert. Viele fragten sich, wo die Tafeln nun an einem Samstag plötzlich hingekommen sind. Diese Frage haben sich auch die Gemeindebediensteten gestellt, die die Tafeln montiert hatten.

Nun: die letzte Ausgabe der Zeitung der Grünen (siehe Bild) brachte Licht ins Dunkel. Führende Gemeinderäte der regierenden Fraktionen SPÖ und Die Grünen montierten frisch und fröhlich die Tafeln wieder ab. Sich dieser Tat auch noch selbst in der eigenen Zeitung zu loben (bei allem Verständnis für die Sinnlosigkeit von Schneekettenpflicht-Tafeln in Pressbaum) mutet komisch an. Aber offenbar fanden das die damals anwesenden Gemeinderäte ganz normal und heldenhaft.

Ich habe mich dann gefragt, ob in diesem Trauerspiel die Tafeln entweder rechtswidrig aufgestellt oder rechtswidrig abmontiert wurden.

In der letzten Gemeinderatssitzung gab es dann Klarheit: Der Bürgermeister Heinz Kraus teilte mit, dass die Aufstellung ohne entsprechende rechtliche Basis erfolgt ist.

Gemeinderat DI Josef Wiesböck



Rudolf Ströbel KG

Fleisch-, Selch- und Wurstwaren

3013 Tullnerbach, Hauptstr. 31 Tel. 022 33 / 524 40
 Mobil 0664 / 403 36 26 Fax 02233 / 524 40 - 4
 E-Mail: stroebel.fleisch-wurst@aon.at



zur Hl. Dreifaltigkeit

APOTHEKE DROGERIE

Mag. H. Griessler KG

**3021 Pressbaum
Hauptstrasse 1**

Tel.: 02233-52437-0 Fax DW -4
 eMail: apotheke.pressbaum@aon.at
 Mo-Fr durchgehend 8-18 Uhr geöffnet
 Samstag 8 - 12:30 Uhr

Gesundheit & Wellness

Homöopathie und Bachblüten
 Reisemedizin und Impfungen
 Wasseranalysen
 Pferdepflege und Veterinärmedizin
 pflegende & dekorative Kosmetik

Wir freuen uns auf Sie!

Ausflusfahrten-Botendienste-Flughafentransporte
Krankentransporte

Pressbaumer Taxi & Mietwagen Service



Rudolf Venus
 Tel. 02233/54 444
 3021 Pressbaum

Damen und Herren Coiffeur

Herbert Adam



Pressbaum **Öffnungszeiten**
 Pfalzauerstr. 54, Di.-Fr. 8:30 - 18:00 Uhr
 Tel.: 02233/54224 Sa.8:30 -



Mach mit! NÖ Seniorenbund
Pressbaum Tullnerbach

Erfolgreiche Regierungsbildung

Nach der Wahl vom 1. Oktober 2006 hat es sich die ÖVP nicht leicht gemacht, sondern im Interesse Österreichs verhandelt. Die ÖVP-Mannschaft hat sich bei den Koalitionsverhandlungen durchgesetzt und stellt so eine Fortsetzung der erfolgreichen Reformpolitik der letzten sieben Jahre sicher.



Die Regierungsmannschaft der ÖVP garantiert mit dem Programm:

> eine gute Wirtschafts- und Standort-sicherung mit dem Ziel Vollbeschäftigung (400 Mio. Euro-Paket, drei Prozent Forschungs- und Entwicklungsquote bis 2010, zehn Milliarden-Infrastruktur-offensive für Straße und Schiene)

> eine faire Arbeitswelt (Generalkollektivvertrag für Mindestlohn von 1.000 Euro, Beibehaltung der Sonntagsruhe bei den Ladenöffnungszeiten, Bekämpfung der Schwarzarbeit)

> eine europaweit einzigartige Förderpolitik für Familien und Kinder (mehr Wahlmöglichkeit beim Kinderbetreuungsgeld, Förderung der Mehrkindfa-

milien, Modernisierung des Familienrechts)

> eine verlässliche Sicherheitspolitik mit einem Zuwanderungsstopp für Ausländer und verpflichtenden Deutschkenntnissen bei der Integration

> Vorrang für Leistungswilligkeit, keine Hängematte für Sozialschmarotzer, bedarfsorientierte Mindestsicherung nur bei Arbeitswilligkeit

> Luftraumüberwachung außer Streit

> Studiengebühren bleiben, Anrechnung von ehrenamtlichem Einsatz und bürgergesellschaftlichem Engagement

(Refundierung der Studienbeiträge bei zumindest 60 Stunden gemeinnütziger Tätigkeit im Semester)

> Klimaschutz und mehr Energiesicherheit durch Ausbau der erneuerbaren Energie (Energie- und Klimaschutzfonds dotiert mit 500 Mio. Euro, Nationales Energieeffizienz-Aktionsprogramm)

> Bildungsgarantie bis zum 18. Lebensjahr mit garantierter Schulwahl-freiheit für die Eltern (200 Mio. Euro-Paket, Senkung der Klassenschüler-Höchstzahl auf 25)

> weitere Entlastungen bei einem stabilen Staatshaushalt

> Sicherung eines der weltweit besten Pensionssysteme und unseres sehr guten Sozial- und Gesundheitsnetzes (400 Millionen Euro-Paket, Konzentration der Sozialhilfe, Obergrenze bei der Rezeptgebühr)

> eine konsequente und selbstbewusste Europapolitik (kein Liegenlassen von „Förder-Euros“ in Brüssel, Prüfung einer EU-Devisentransaktionssteuer, Volksabstimmung über einen EU-Beitritt der Türkei)

> Modernisierung des Staates (umfangreiche Verfassungs- und Verwaltungsreform, Wahlrechtspaket mit der Einführung des Briefwahlrechts, Wahlalter bereits mit 16 Jahren, künftig fünfjährige Legislaturperiode)

Ihr
Seniorenbundobmann
Josef Haberleitner

Getränke Schandl

Getränkhandel Michael Schandl GmbH
Sattelberggasse 1a
A-3013 Pressbaum

Tel. 02233 561 79, Fax: 02233 561 79 12
office@getraenke-schandl.at
www.getraenke-schandl.at

- Ihr Lieferant für Ihre Feste und Partys
- Öffnungszeiten Abholung: Mo-Fr 8°° -17°°, Sa 9°° -12°°
- Verleih von Tischen und Bänken
- Zapfanlagen für Bier
- Kühltruhen, Kühlschränke
- Gläser

An Stelle von politischem Handeln tritt Verleumdung und wissentlicher Rufmord.



Die ÖVP warnt vor Schmutzkübelkampagnen und persönlichen Diffamierungen in der Gemeindepolitik. In der im Dezember 2006 erschienenen SPÖ Parteizeitung macht sich ein unbekannter Verfasser ganz offensichtlich darüber Luft, dass die derzeitige SPÖ-Regierung die Mandatsmehrheit im Gemeinderat durch ein nicht SPÖ konformes Wahlverhalten des GR Kalchhauser verloren hat.

Weiters wird auch darüber geschrieben, dass Herr GR Kalchhauser jetzt mit dem rechten Lager, gemeint sind ganz offensichtlich die ÖVP sowie die FPÖ, gegen SPÖ und Grüne stimmt. Dieser und noch weitere verleumderische Artikel wurden kopiert und in einer großen Stückzahl im Wiener Rathaus - dem Arbeitsplatz von Herrn Kalchhauser - verteilt. Wie diese unwahren Artikel ihren Weg zum Wiener Rathaus fanden, lässt sich nur vermuten. Ob es ein Zufall ist, dass einige der

führenden Pressbaumer SPÖ-Gemeinderäte auch im Wiener Rathaus beschäftigt sind?

Man sollte meinen, dass die Pressbaumer SPÖ, welche von sich behauptet, erfolgreiche Politik für Pressbaum betreiben zu wollen, auf derartige Methoden des Druckausübens nicht angewiesen ist.

Anscheinend ist die Furcht vor einem Machtverlust, der in der Demokratie doch zum Normalen gehört, so groß, dass eine besondere Form der Aus-

einandersetzung mit dem politischen Mitkonkurrenten gesucht wird. Die SPÖ Pressbaum betreibt hier eine politische Kultur, die dazu tendiert, aus politischen Gegnern politische Feinde zu machen. Es handelt sich bei dieser Vorgangsweise um einen schweren Eingriff in die Privatsphäre eines politischen Mandatars, welcher offensichtlich wegen seines Stimmverhaltens unter Druck gesetzt werden soll.

Die Volkspartei Pressbaum meint, dass das Vertrauen der Bevölkerung in die Politik und die Zustimmung zu den politischen Akteuren, auch davon abhängen, ob man sich um eine entsprechende politische Kultur bemüht. Der Grundsatz "der Zweck heiligt die Mittel" hat in einer seriösen Politik nichts verloren.

Geschäftsführender Gemeinderat
Josef Schmidl-Haberleitner

Sanierung der Friedhofsmauer abgeschlossen Wohin sind die Steine der alten Friedhofsmauer verschwunden?

Um die Weihnachtszeit wurde auf Druck der ÖVP die Friedhofsmauer saniert, welche vor fast einem Jahr eingestürzt war.

Nach Entfernung eines Teiles der Friedhofsmauer, wurde ein Fundament errichtet und eine neue Mauer aus Gittersteinkörben aufgestellt. Insgesamt sind für die Sanierung Kosten in der Höhe von knapp über 55.000.- Euro angefallen.

Die alte Mauer, welche aus Sandsteinen bestand, wurde abgetragen.

Da aus der Bevölkerung immer wieder die Frage kam, wohin denn die Sandsteine der alten Mauer gekommen sind, wurde diesbezüglich von der ÖVP bei den Gemeindeverantwortlichen (SPÖ, Grüne) nachgefragt.

Nach deren Angaben wurden die Sandsteine auf einer Müllhalde entsorgt.

Diese Version stößt innerhalb der Pressbaumer Bevölkerung nur auf Kopfschütteln und Unverständnis. Ein solch verantwortungsloser Umgang mit Pressbaumer Gemeindevermögen ist sicherlich aufklärungsbedürftig.

Wenn man über Internet den Wert von gebrauchten Sandsteinen abrufen, so

kann man sagen, dass hier höchstwahrscheinlich einige tausend Euro, im wahrsten Sinne des Wortes, in den Sand gesetzt wurden.

Eine Kontrolle des Sachverhaltes durch den Prüfungsausschuss scheint auf jeden Fall angebracht.

GGR Josef Schmidl-Haberleitner

ALLES GEHT!

**Wir überzeugen auch
Ihren Computer davon**

**Kennen Sie schon
Windows Vista?**

Fa. Imaginative, Manfred Holzer,
Lastbergstraße 8-10, 3031 Pressbaum,
Mobil 0676/ 608 54 28, Tel. 02233/ 55 615, Fax 02233/ 55 614 office@imaginative.at

Hardware, Software,
alles rund ums Internet

imaginative

www.imaginative.at



www.imaginative.at

Wenn die SPÖ ernsthaft an einer Zusammenarbeit mit anderen Fraktionen interessiert ist, sollte sie sich ehebaldigst von ihren Irrlichtern trennen.

Viele Gemeindebürger sind der Meinung, dass im Gemeinderat endlich wieder die Vernunft Einzug halten sollte. Was damit gemeint ist? Ganz einfach: Dass ein Mindestmaß an Umgangsformen eingehalten wird. Dass im Gemeinderat getroffene Mehrheitsentscheidungen respektiert werden. Und dass den politischen Parteien bei der Umsetzung der Entscheidungen eine Schlüsselrolle zukommt.

Die Bevölkerung wundert sich bereits, wie einzelne SPÖ Gemeinderäte sich in Zeitungsartikeln abfällig über politische Mitbewerber äußern können, ohne dass nicht sofort die eigene Partei zur Selbstreinigung schreitet.

Konkret: Wenn die SPÖ Herrn **GGR Alfred Gruber** widerspruchslos weiterwerken lässt, so wird sie in Zukunft in Pressbaum keinen politischen Ansprechpartner mehr finden.

Soll man über das schlechte Benehmen oder über den Unsinn staunen, wenn dieser SPÖ Funktionär in Zeitungsartikeln Gemeinderäte anderer Fraktionen als "Dorfkaiser", "Arkadenbewacher", "krebserregend", "ahnungslos", "unfähig", "besser wissend", "hilflos" usw. bezeichnet.

Der Mann ist **geschäftsführender Gemeinderat in Pressbaum**.

Und keiner aus dem roten Lager ist Manns genug, diesen Gemeinderatskollegen in die Schranken zu weisen. Die Unverfrorenheit, mit der Herr **Gruber** werkt, mag vielleicht ein paar Unverbesserliche amüsieren. Aber die große Mehrheit sollte nachdenken, welcher Schaden dadurch am Gemeinwesen angerichtet wird.

Leider hat der Wähler erst im Jahr 2010 die Möglichkeit, diesem Spuk ein Ende zu setzen.

Aber vielleicht finden sich doch schon vorher ein paar Besonnene in der SPÖ, denen es jetzt schon reicht.

Die Redaktion
"der pressbaum"

Sie möchten auch Ihr Inserat
in unserer
Zeitung platzieren?
Schicken Sie uns einfach
Ihre Vorlage am besten in
PDF. Format
Für Fragen und
Preisankünfte stehen wir
Ihnen gerne zur Verfügung
Telefon 0676 / 76 44 055
email: j.haberleitner@kpr.at
Unsere Zeitung wird 2007
4x erscheinen.

Ihr Mazda - Partner

Sabine Wanderer

3021 Pressbaum, Hauptstraße 97

Tel. 02233 / 52358

Fax. 02233 / 523584

mail:

wanderer@mazdahaendler.at



mazda



HILFE UND PFLEGE
DAHEIM



HILFSWERK

PRESSBAUM
bei uns zu gast

Dachdeckerei Spenglerei
W
WALLNER

3021 PRESSBAUM
HAUPTSTRASSE 91 • TEL. 02233 / 52643
E-MAIL: WALLNER.DACH@GMX.AT

expert



Weltweit die größte
Elektrofachhandelskette!

SCHATZL

Hauptstraße 6, 3021 Pressbaum Tel. 02233/55460

Fax 02233/54445

VERKAUF & SERVICE

LCD-TV Plasma-TV Sat Montage

Erinnern Sie sich noch!

2005 hat die ÖVP dem Budgetvoranschlag von **SPÖ** und **Grünen** mit dem Hinweis, dass es zu einer Neuverschuldung von 800.000.- Euro kommen wird, nicht zugestimmt.

Heute haben wir die Zahlen auf dem Tisch und wissen, dass sich der Schuldenstand unserer Gemeinde von 15.576.448.- Euro im Jahr 2005, auf 16.545.264.- Euro im Jahr 2006 erhöht hat.

Die Neuverschuldung beträgt daher 968.816.- Euro. Bei dem von der SPÖ und den Grünen erstellten Budgetvoranschlag für das Jahr 2007 sind zwar der Wille zu Einsparungen erkennbar, jedoch handelt es sich um ein light - Sparpaket.

Laut Auskunft der NÖ - Landesregierung wäre es bei dieser Budgetversion 2007 zur Bildung einer negativen Finanzspitze in der Höhe von 463.800.- Euro gekommen.

Eine Arbeitsgruppe der ÖVP hat deshalb, unter Einarbeitung der von der Landesregierung empfohlenen Maßnahmen, in einigen Bereichen zusätz-

liche Einsparungsmöglichkeiten ausgearbeitet. Die Volkspartei steht auf dem Standpunkt, dass den dringend erforderlichen Gemeindeaufgaben Priorität eingeräumt werden muss.

So sind auf Grund der großen Bautätigkeit in unserem Gemeindegebiet und dem damit verbundenen starken Zuzug, die Schaffung von neuen Kindergartenplätzen sowie der Ausbau unserer Volksschule dringend erforderlich.

Es ist daher sicherlich für jeden Gemeindegänger und jede Gemeindegängerin nachvollziehbar, dass wir Budgetwünschen, wie etwa der Errichtung eines Solarkaffeehauses, nicht zustimmen konnten.

Dass man, ohne wesentlich an Lebensqualität zu verlieren, einsparen kann, haben wir bereits bei dem von der ÖVP ausgearbeiteten Badkonzept gezeigt. Hier konnten die alljährlich anfal-

lenden Betriebsabgänge halbiert werden.

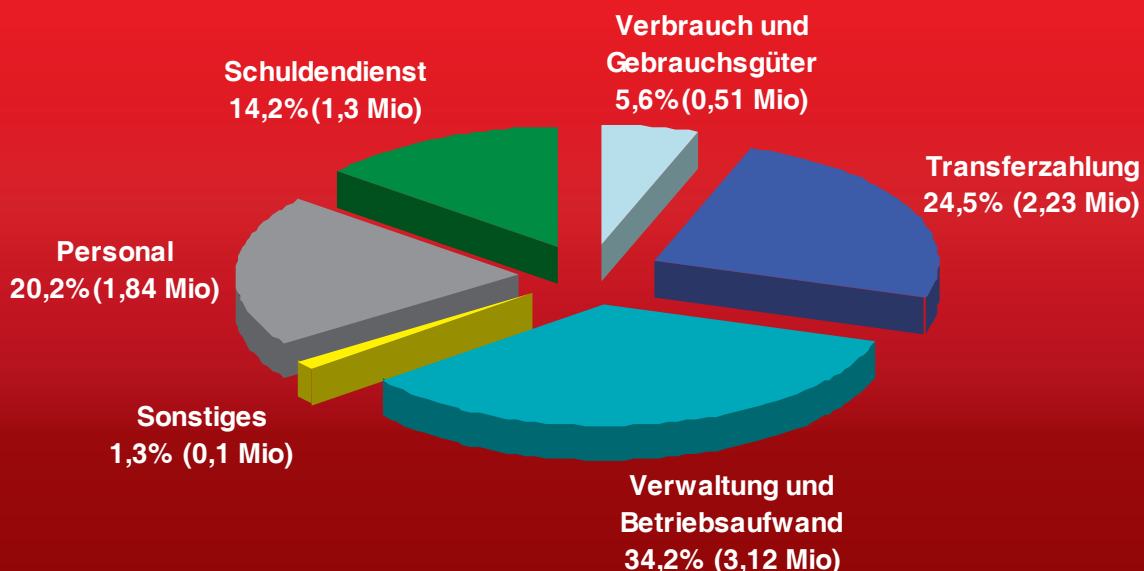
Von der ÖVP stammte auch der Antrag, Wasser und Kanal in der Brenntenmais gemeinsam zu verlegen, wodurch Kosten in der Höhe von über 100.000.- Euro eingespart werden konnten. Mit dem von der ÖVP vorgeschlagenen Inlinerverfahren, wodurch Kanal und Wasserleitungsrohre wesentlich kostengünstiger saniert werden können, sind ebenfalls Einsparungen von 20 bis 30 Prozent zu erzielen.

Sie sehen, dass es sich dabei um relativ unspektakuläre Maßnahmen handelt, die aber schlussendlich sehr viel Geld bringen. Die Budgetvorschläge von ÖVP und FPÖ, mit einer Gesamteinsparung von 234.000.-€ (3,2 Mil. Schilling), wurden schließlich in der Gemeinderatsitzung vom 31.01.2007 mehrheitlich angenommen.

Ziel ist es, den Schuldenstand der Gemeinde Pressbaum zu reduzieren und eine positive Finanzspitze anzupfeilen.

GGR Josef Schmidl-Haberleitner

Ordentlicher Haushalt (Ausgaben)



Budgetposten Vereinsförderungen:



GGR Josef Schmidl-Haberleitner

Durch **Rot/Grün** wird seit der Gemeinderatssitzung vom 31.01.2007 sowohl bei den Vereinen als auch medial verbreitet, dass durch die Opposition sämtliche Vereinsförderungen gestrichen wurden.

Diesbezüglich wurde unter anderem von Bürgermeister Heinz Kraus ein Brief verfasst und an alle Pressbaumer Vereine verschickt.

Hiezu ist festzustellen, dass diese Behauptungen nicht der Wahrheit entsprechen. Bürgermeister Kraus scheint anscheinend nicht einmal das eigene Gemeindebudget zu kennen.

Richtig ist folgendes: Derzeit stehen im Budget **5.000.- Euro** für die Vereine bereit und sind jederzeit abrufbar. **10.000.- Euro** werden in den folgenden Monaten aus Überschüssen (Budgetpolstern) bereitgestellt werden. Einem diesbezüglichen Antrag der **ÖVP** wurde bei der **Gemeinderatssitzung vom**

28.02.2006 durch eine Mehrheit der Gemeinderäte (4 Gegenstimmen) stattgegeben.

Den Vereinen steht somit nach wie vor die ursprünglich vorgesehene Gesamtsumme von **15.000.- Euro** zur Verfügung. Auf Grund der von den Vereinen kommenden Nachfragen hat die Volkspartei Pressbaum alle mit „Vereinsförderungen“ im Zusammenhang stehenden Budgetposten durchleuchtet und festgestellt, dass durch **Rot/Grün** im Vereinsbereich seit **2005** folgende Sen-

kungen durchgeführt wurden:

Subvention der Sportvereine:

Senkung von **9.000.- Euro** auf **5.000.- Euro (-44%)**

Sonstige Subventionen an Vereine:

Senkung von **6.000.- Euro** auf **3.000.- Euro (-50%)**

Zuschüsse Sportplatz:

Senkung von **5.000.- Euro** auf **2.000.- Euro (-60%)**

Sonstige Sporteinrichtungen:

2.000.- Euro (dieser Betrag ist gleich geblieben)



Wohnpark

Pressbaum

GRASLEITEN

Sehr große Auswahl, von der 2-Zimmerwohnung bis zum Einfamilienhaus
Parkähnliche Anlage mit großzügigen Grünflächen
Ausreichend Parkmöglichkeiten, Parkdeck
Kinderspielplatz

Solide Baumeisterqualität
Ökologische Niederenergiebauweise
Kontrollierte Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung
Niedertemperatur-Fußbodenheizung

Komfortable Ausstattung
Schlüsselfertige Übergabe bei den Wohnungen
Vorbereitete Staubsaugeranlage bei den Häusern
SAT-TV, Breitband-Internet...

Preisbeispiele: Finanzierungsbeitrag / Miete inkl. Betriebskosten

2-Zimmer-Wohnung: 16.640 / 425
3-Zimmer-Wohnung: 21.970 / 481
4-Zimmer-Wohnung: 23.300 / 686
Reihenhaus: 38.230 / 843

Alle Preise in Euro



www.aurabau.at

Information: 02252/42 700 oder 02236/22 996

Verkehrsverbesserungen rund um Wien.

Univ. Prof. Dr Zibuschka vom Land NÖ gab eine Übersicht über neue Denkansätze im Nahverkehr.

Derzeit sind täglich im Großraum Wien 220.000 Pendler unterwegs - Tendenz steigend.

Für die nächsten Jahre ist ein Zuwachs von 50.000 Pendlern prognostiziert.

Denkansätze im Nahverkehr

Die Projektgruppe "Verkehr" bestehend aus unabhängigen Experten, Wissenschaftlern und ÖVP Regionalpolitikern - schlägt als Alternative die Verbindung von U-Bahn und S-Bahn in 2 Phasen vor. Über die Ausbaustufen Wien sind 2 Studien gemacht worden. Die Ko-

sten für eine Verlängerung der U 4 von Hütteldorf bis Auhof belaufen sich auf 200 Mio. Euro. Diese Verlängerung wird seitens der Gemeinde Wien betrieben.

Die 2. Studie sieht eine 2-System U-Bahn-ÖBB vor. U-Bahn-Züge könnten auf Bahntrassen fahren. Keine Utopie sondern Realität - in Karlsruhe gibt es diese 2-System-Fahrzeuge von Siemens. Vorteile: kein zeitraubender und unbequemer Umsteigevorgang, kostengünstig, damit keine neuen Bahnstrecken gebaut, sondern bestehende verbunden werden können.

Hoher Kundennutzen für Wien und

Obmann des
Verschönerungsverein
GGR Josef Riegler



NÖ durch schnelle Verbindungen:

Ausbauvorschläge:

Phase 1: Verbindung der Badner Bahn mit U 6 (Tschertgasse-Meidling) Durchbindung S 40 - U 4 - S 50, umsteigefrei von Tulln über Klosterneuburg, Heiligenstadt, Schwedenplatz Wien Mitte, Karlsplatz, Hütteldorf bis Purkersdorf oder Rekawinkel Neulengbach.

Die Infrastrukturkosten ohne rollendes Material sind für die zukunftsweisende Durchbindung ein Tiefpreishit - je nach Ausbauvariante liegen die geschätzten Kosten bei 30 Mio. Euro

Im Vergleich kostet der U 2 Ausbau mehr als das 50 fache, nämlich 1.500 Mio. Euro !

Der S 7 Ausbau (Flughafen Schnellbahn) kostete 363 Mio. Euro.

Phase 2: Verlängerung der bestehenden U-Bahn-Linien Richtung Süden und Norden unter Verwendung von 2-System Fahrzeugen

Fazit: weniger PKW - Verkehr, weniger Stauzeit, weniger Unfälle, mehr Freizeit, höhere Wirtschaftlichkeit, höhere Lebensqualität für Pendler und Anrainer, geringere Umweltschäden. Nur der innovative Schienenverkehr kann die großen Verkehrsprobleme lösen.

Infrastruktur Straße: A 1 Generalsanierung Auhof - Steinhäusl 2007/2008.

Kosten 56 Mio. Euro

Geschäftsführender Gemeinderat
und Straßenausschußmitglied

Josef Riegler

30 Jahre Wientalbühne Pressbaum



Die **Wientalbühne** feiert heuer ihr **30-jähriges** Bestehen. Aus diesem Anlass wird für das Foyer des Rathauses in Pressbaum eine Ausstellung vorbereitet. Die feierliche Eröffnung dieses Streifzuges 30 Jahre Theatergeschichte

te findet am **Donnerstag, den 19. April 2007, um 19:00 Uhr** unter anderem auch mit der Darbietung eines Sketches statt.

Alle Freunde der Wientalbühne sind herzlich dazu eingeladen.

MINERALIEN

PEKARSKY PRESSBAUM

Hauptstraße 43a •

Tel. und Fax: 02233/52257

Geschäftszeiten:

Mittwoch und Freitag:

9 Uhr - 12 Uhr und 15 Uhr - 18 Uhr

Samstag:

9 Uhr - 12 Uhr und nach Vereinbarung



Edelsteinschmuck - Esoterik - Bücher Geschenkartikel - Quellbrunnen



Wir haben eine neue Bundesregierung

Das hat sich die SPÖ sicherlich leichter vorgestellt: Nach der Wahl haben sich die Proteste wegen nicht eingehaltener Wahlversprechen in der SPÖ wie ein Flächenbrand ausgebreitet. Sie beschränkten sich nicht nur auf die Parteijugend, sondern haben auch große Teile der SPÖ-Basis erfasst.

Parteiaustritte in großer Zahl waren die Folge. An den, mit der ÖVP ausgemachten Vereinbarungen, wird das jedoch nichts ändern. Eine neue Regierung wurde gebildet und das schriftliche Koalitionsabkommen zwischen ÖVP und SPÖ wurde unterschrieben.

Die von der ÖVP eingeleitete Wende der Jahre 2000 bis 2007 geht also weiter. Nichts Wesentliches der großen Reformen wird zurückgenommen. Unser neuer Bundeskanzler hat jedoch bei seinem Wählerklientel einen denkbar schlechten Eindruck hinterlassen. Nun hat er vier Jahre Zeit, um die Spuren seines Fehlstarts zu verwischen. Mitleid

kann sich die SPÖ, in dieser Situation, von niemand erwarten. Ganz bewusst hat man die Wähler mit falschen Wahlversprechen gegängelt. Den einen versprach man die Studiengebühren abzuschaffen, den anderen wurde zugesagt, keine Eurofighter anzuschaffen. Ein Großteil der Versprechen konnte von der SPÖ nach der Wahl, aus realitätspolitischen Gründen nicht eingehalten werden.

Nach der Wahl suchte man innerhalb der SPÖ nach immer neuen Gründen, warum so gehandelt werden musste. Die Ausrede, es hätte dadurch die Koalition scheitern können, stellte sich schon bald als Unwahrheit heraus. Wie jeder der vorhergegangenen SPÖ-Skandale, so wird sich auch die Aufregung wegen der nicht eingehaltenen Wahl-

versprechen legen. Als langfristige Folgewirkung gibt es jedoch eine Generation von SPÖ-Wählern, die von dieser Partei enttäuscht sind. Diese jungen Menschen werden sich sicherlich nicht mehr für einen Lügenwahlkampf einsetzen lassen. Die Kritik am Verhandlungsergebnis selbst scheint hingegen weit überzogen. Das Koalitionspapier gibt sowohl ÖVP als auch SPÖ jede Menge Spielraum für intelligente Zukunftslösungen.

Es wird darauf ankommen, wer in den nächsten Jahren die vernünftigeren Ideen bringen wird. Und darin sehe ich eine große Chance für uns alle.

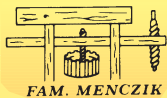
GGR Josef Schmidl-Haberleitner

ÖVP fordert Gleichbehandlung von Gewerbetreibenden

Schon seit längerem kommen immer wieder Beschwerden von Seite der Pressbaumer Gewerbetreibenden, dass sie bei der Ausschreibung von Gemeindearbeiten nicht zur Teilnahme eingeladen worden seien. Zuletzt äußerte sich starker Unmut bei der Auftragsvergabe für die neue Friedhofsmauer. Fraktionsobmann GGR Josef Schmidl-Haberleitner wies in einer der letzten Gemeindevorstandssitzungen auf den Umstand hin, und ersuchte den Bürgermeister in Hinkunft bei der Ausschreibung von Arbeiten, die je-

weils dafür in Betracht kommenden Gewerbetreibenden des Ortes, im Sinne der Chancengleichheit, mit einzuladen. Von Bürgermeister Heinz Kraus, welchem diese Beschwerden ebenfalls schon zur Kenntnis gelangt sind, wurde dies zugesagt. Weiters werden in Zukunft die Mitglieder des Gemeindevorstandes zur Öffnung von eingelangten Firmenangeboten eingeladen. Dadurch soll eine möglichst große Transparenz erzielt werden.

Die Redaktion



FAM. MENCZIK
Hotel-Restaurant

Pressbaumerhof

Inhaber Thomas Menczik
3021 Pressbaum, Hauptstrasse 55
Tel. 02233/52319-0, Fax 5231950

Familienfeiern und Betriebsfeste
in gemütlicher Atmosphäre.
Schöne Gästezimmer, gute Küche
und perfektes Service erwarten Sie.

MONTAG UND DIENSTAG RUHETAG.

	Rasenmäher	Nähmaschinen
	Kettensägen	Büromaschinen
	Schneefräsen	Rechenmaschinen

HELMUT LEITL
Feinmechanische Servicewerkstätte

3021 Pressbaum, Pfalzauerstraße 66
Telefon: 02233/531 10

Verkauf - Service - Reparatur

Original
Kremslehner
Heimdekor

*Frühling - Ostern
Herbst - Halloween
Advent - Weihnachten*

Josef Kremslehner Gasse 4 - 6
A-3021 Pressbaum
Tel: 02233/52 388-0, Fax: DW 29
www.kremslehner.at
e-Mail: sales@kremslehner.at

RUDI DRÄXLER

IMMOBILIEN-, VERMÖGENS- UND FINANZIERUNGSBERATUNG



**PRESSBAUM / REKAWINKEL
DOPPELHAUSHÄLFTE**



ABSOLUTE GRÜNROHELAGE

567 M² GRUND, CA. 111 M² WOHNFLÄCHE
CA. 74 M² KELLER, 4 ZIMMER, SAUNA
ÜBERDACHTE TERRASSE, KACHELOFEN

€190.000,-- PLUS ÜBERNAHME
WOHNBAUFÖRDERUNG CA. €29.700,--

Seriosität mit Handschlagqualität!

MO - FR: 16.00 bis 19.00 im AUHOF-CENTER
0664/91 56 444 www.haus-haus.at

Floristik für jeden Anlass

Frischblumen
Topfpflanzen
Hydrokultur
Seiden- u.
Trockenblumen
Glas, Keramik



**Kränze u.
Buketts**
Lieferungen zu den umliegenden Friedhöfen gratis. Bestellungen bitte 2 Tage vor dem Begräbnis.

Weinspezialitäten aus Österreich

Süßes von

**Zotter Schokoladenmanufaktur
Heindl Confiserie
Domori Schokoladen**

**Wir vermitteln Blumen
in die ganze Welt!**



Beim Lindenhof

Martina Pop • Hauptstrasse 89a • 3021 Pressbaum • Tel u. Fax: 02233/56496
e-mail: blumenladen@aon.at • www.blumenladen-pop.at

Ausgesteckt is' 2007

**Buschenschank
Bogner**



22. März - 05. April

03. Mai - 17. Mai

21. Juni - 05. Juli

02. August - 16. August

13. September - 27. September

Wochentags ab 14 Uhr
Samstag, Sonntag
und Feiertag ab 11:30 Uhr geöffnet

Auf Ihren geschätzten Besuch freut sich

Familie Bogner

3031 Rekawinkel, Hauptstraße 125b
Telefon 02233 / 526 72

An einen Haushalt Österreichische Post AG Info. Mail Entgelt bezahlt



Bester Geschmack

China Restaurant

豐 "PANDA" 盛

Asiatische Spezialitäten



Hauptstrasse 54, 3021 Pressbaum

Achtung! Achtung!

Ab 12.Feb.07 neue Öffnungszeiten:

Dienstag - Sonntag von 11:30-15:00 & 17:30-23:00 Uhr

Ab 12.Feb.07 - Montag Ruhetag (außer Feiertag)

Tel.: 02233-54934

Mittagsbuffet

von 11:30 bis 14:30 Uhr

Di. Mi. Do. Fr. & Samstag (außer Feiertag)

Neue asiatische Spezialitäten

Im Sommer mit wunderschönem chinesischem Garten.
Alle Speisen sind auch zum Mitnehmen (außer Buffet).
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



>Neujahrsempfang der ÖVP 2007<



GR Martin Söldner, GGR Josef Schmidl-Haberleitner, Veronika Breitner und Obm. der JVP Klemerns Heuböck.



GPO GR Michael Schandl bei der Schecküberreichung an einen behinderten Schüler und seiner Familie. Labg. Willi Eigner und Manfred Barta



Hr. Kieseberg, Fam. Wiesböck, Fr. KR Lieselotte Wolf



Fr. Strömmer, Ing. Huber, GR Umshaus, Fr. Stuchlik, Hr. Schnitzer



Familie Auer und Familie Stuchlik Familie Strömmer

Haus- und Wohnungskauf Neubau

EnergieSparPrämie
bis 30.04.
BaumarktGutschein
bis 30.06.

mit bis zu

EUR 200,--
EnergieSparPrämie

und bis zu

EUR 1.000,--
Baumarkt-Gutscheine



Kommen Sie jetzt zu uns - wir informieren Sie gerne über die verschiedenen Landesförderungen, Ihre optimale Wohnraumfinanzierung und wie auch Sie von den BaumarktGutscheinen und der EnergieSparPrämie profitieren können.

> Bürgerball 2007 <



Auch heuer war unser Ball ein festlicher Höhepunkt der diesjährigen Ballsaison. In traditioneller Weise eröffnete die Tanzschule Schmidtschläger mit einem Jungdamen und Jungherren Komitee. LAbg. DI Willi Eigner überbrachte die Grüße von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und hielt die Eröffnungsrede. Viele Prominente wie Josef Höchtl und Sissi Roth-Halvax folgten der Einladung. Der plötzliche Stromausfall konnte der guten Stimmung keinen Abbruch an-

haben, denn in den betroffenen Bereichen wie in der Bar und der Garderobe ging der Betrieb bei Kerzenschein, bzw. mit Taschenlampen und Beleuchtungen aus den Requisiten der Wiental Bühne weiter. Wir möchten uns sehr herzlich für die Unterstützung aller Helfer bedanken, die an der Behebung des Schadens und der Beschaffung von Ersatzbeleuchtungen mitgewirkt haben. Die Ballbesucher waren auf jeden Fall in guter Stimmung.



Bei der anschließenden Tombola gab es wieder viele tolle Preise gespendet von unserer Wirtschaft. Als Hauptpreis wurde heuer ein Wellness Wochenende für 2 Personen ins Willi Dungal Vital Resort in Gars am Kamp verlost. Wir gratulieren dem Gewinner. Den Erfolg unseres Bürgerballes haben wir unseren unermüdlichen freiwilligen ÖVP Helfern zu verdanken, die nicht nur wie jedes Jahr den Saal geschmückt haben, sondern auch Karten verkauft, und Spenden eingesammelt haben. Mit dem Blick auf 2008 gerichtet bedankt sich im Namen des Ballkomitees



Ihre Jutta Polzer



TU PRE WO- - - - Liebe Närrinnen und Narren!

Dieses Jahr hat die 2005 gegründete Duckhüttler Gilde ihren ersten Faschingsumzug organisiert und viele sind dem Aufruf, lustige Karren zu dem Motto "planlos - führungslos" zu

schmücken und durch den Ort zu ziehen, gefolgt.

Von der Politik bis zur Pflege und Helmut Elsner waren alle aktuellen Themen vertreten.



Bei der ersten großen Station vor der Kirche begrüßte unser Bürgermeister den Zug, Frau Landesrätin Mag. Mikl-Leitner überbrachte die Grüße von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und hat sich sichtlich gut unterhalten und Pater Augustine erteilte uns den Segen, wofür wir uns herzlichst bedanken.



Eine aus Vereinsobleuten und Zuschauern bunt zusammen gewürfelte Jury vergab den 1. Platz an die etwas verruchte Krankenschwester mit einem uns sicher leid tuenden Patienten. Wir hoffen, die von der Schneiderei Zick-Zack gespendete Torte mit dem Gilde-Wappen schmeckt beiden. Platz 2 erhielt die Gruppe des Hilfswerkes Wiental mit dem Thema "24 Stundenpflege daheim". Im von unserer Obfrau Gabi Turo zusammengestellten Korb war sicher für alle Damen etwas beinhaltet.



Der Justizwachebeamte mit dem an ihn geketteten Helmut Elsner samt Gefolge hatte alle Hände voll zu tun, seinen Gefangenen vom überreichten Preis fernzuhalten. Denn mit der Stichsäge von der Firma Zoubek wären die Handschellen leicht zu öffnen. Platz 4, 5 und 6 belegten die 4 "Gemeinde"-Jahreszeiten, die Schneekettentafeln und die Vogelgrippe.

Natürlich erhalten alle Mitwirkenden eine Ehrenurkunde für ihre Teilnahme und die Bereicherung des Umzuges durch ihre Ideen.

Als Abschluss möchte ich es nicht verabsäumen, mich im Namen der Gilde für

die große Unterstützung bei Gemeinde, Polizei, Feuerwehr und Rettung zu danken, ohne die dieser Umzug nicht stattfinden hätte können, sowie bei den beiden Supermarktketten, deren Parkplätze wir als Start und Ziel Stützpunkte benutzen durften.

Alles in Bildern festgehalten hat unser Reporter Daniel G.- in Kürze auf unserer noch in Arbeit befindlichen Homepage zu betrachten!

In diesem Sinne freut sich auf einen Faschingsumzug 2009 Eure

Jutta Polzer in ihrer Funktion als Obfrau Stellvertreterin

TU PRE WO (Schluck Schluck)

Blumengröße am Valentinstag:

GR Maria Auer, GR Irene Tötzl, Ortsbäuerin Veronika Breitner
GGR Josef Schmidl-Haberleitner und GR Markus Stojaspal



Von den anderen Fraktionen abgelehnt

Volkspartei Pressbaum macht weitblickenden Vorschlag!

Die Gemeinden von Neulengbach bis Gablitz wollen sich in einer Leader Region zusammenschließen. Dieser Zusammenschluss ermöglicht den Eintritt in einen Fördertopf, der in den nächsten 7 Jahren mit jährlich etwa 11,5 Mio. Euro für ganz Niederösterreich dotiert wird.

Dieser Fördertopf kann nur von Leaderregionen genutzt werden, wobei Städte mit über 50.000 Einwohnern keinen Anspruch auf Förderung haben. Im Rahmen von Leader können Projekte der Landwirtschaft, der Wirtschaft, des Tourismus und der öffentlichen Hand mit einem 60 %igem Zuschuss gefördert werden, die sich mit den Themen erneuerbare Energie, Aus- und Weiterbildung, Nutzung neuer Technologien bis hin zur Betriebsansiedlung von Kleinunternehmen beschäftigen.

Bürgermeister Kurzbauer, Neulengbach, sagte auf die Frage, warum er mit-

macht: "Die Chance müssen wir als Gemeinde aktiv nutzen. Bis Ende Februar müssen sich alle Gemeinden entschieden haben, ob sie mittun. Als Verantwortlicher für meine Gemeinde kann ich es mir nicht leisten, die Möglichkeit der Förderung auch für Betriebe aus meiner Gemeinde und für Initiativen von Vereinen; Institutionen und der Gemeinde bis 2013 zu verhindern."

Seit letztem Herbst haben die Umlandgemeinden eine intensive Diskussion geführt. Diese Gemeinden und das Land Niederösterreich sind mehrmals an unsere Gemeindeverwaltung herangetreten und haben ersucht mitzutun. Echo hat es keines gegeben.

Daher hat die Volkspartei in der Gemeinderatssitzung am 28.2.2007 einen Dringlichkeitsantrag zur Mitarbeit bei Leader gestellt. Die Kosten hätten sich im ersten Schritt auf € 3.500,-- belaufen. Doch die Volkspartei blieb in der Ab-

stimmung alleine. Die Freiheitlichen opferten die Zukunftschancen auf Förderungen ihrem kurzfristigen und absolutem Spareifer, die SPÖ und Bürgermeisterpartei haben keine Vorstellungen über zukünftige Projekte und die Grünen beschäftigen sich lieber öffentlich wie privat mit Ökostrom und wollen offenbar die Chance zur Förderung für Projekte von erneuerbarer Energie (z.B. Biomasseheizwerk für die Gemeindegebäude) oder die Ortsbildpflege nicht nutzen.

Damit haben die anderen **Fraktionen mangels Weitblick** die Tür zu diesen **Fördermitteln** bis zum Jahre **2013** endgültig zugeschlagen.

Wir haben uns dagegen für das Offenhalten dieser Möglichkeit für alle Pressbaumerinnen und Pressbaumer eingesetzt.

GR DI Josef Wiesböck

„Rekawinkler Platz!“ wird endlich sicher!

Einen großartigen Erfolg konnten die Rekawinkler Bürgerinitiative Ruth Havel und Lukas Mandl mit seiner "Aktion Babyboom" erringen: Die Kreuzung beim "Rekawinkler Platz!" wird nun endlich sicher! Die Gemeinde Pressbaum wird ein Grundstück ankaufen, um die gefährliche Situation der Kreuzung beim Gasthaus Mayer baulich zu entschärfen.

Die nötigen Beschlüsse konnten bei der vergangenen Gemeinderatssitzung noch nicht gefasst werden, da der Bürgermeister den entsprechenden Punkt lediglich als „Bericht“ auf die Tagesordnung gesetzt hatte und SP-Gemeinderat Gruber den Beschluss mit Hinweis auf die Gemeindeordnung vorerst verhinderte. Alle Fraktionen im Pressbaumer Gemeinderat sicherten dem Vorhaben jedoch bereits ihre Unterstützung zu. Auch der Finanzausschuss hat seine Zustimmung schon kund getan.

Die Kreuzung ist seit jeher extrem gefährlich und besonders für die schwächeren Verkehrsteilnehmer wie zu Fuß gehende Kinder und Senioren ein täglicher „Spießbrutenlauf“. Bereits seit Jahrzehnten hatten sich engagierte Bürger dafür eingesetzt, die prekäre Situation zu entschärfen - bisher ohne Erfolg. Einerseits ist die Stelle extrem schwer einsehbar, andererseits fährt ein Großteil der passierenden Autos dort zu schnell. Durch die Umgestaltung des „Platzls“ nach dem Kauf des Grundstücks und dem Abbruch des Hauses, welches die Sicht besonders beeinträchtigt, sowie durch begleitende Maßnahmen, soll die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer endlich gewährleistet sein.

Möglich wurde das durch den unermüdlichen Einsatz von Ruth Havel und der Aktion Babyboom von Lukas Mandl. Bereits im vergangenen Frühsommer sammelten sie die Unterschriften praktisch aller Anrainer und übergaben sie Bürgermeister Kraus. Nachdem dieser sein Versprechen, binnen zwei Monaten für eine Verkehrsrechtsverhandlung zu sorgen, gebrochen hatte, machte die gemeinsame Initiative darauf aufmerksam und forderte im November 2006 Kraus' Rücktritt, da „ein Bürgermeister, dem die Sicherheit seiner Bürger nicht einmal die Anberaumung einer



Verhandlung wert ist, schlichtweg untragbar ist“, so Mandl.

Im Jänner diesen Jahres brachte die Aktion Babyboom abermals Bewegung in die Sache: In einem Dringlichkeitsantrag, der VP-Fraktion bei der Gemeinderatssitzung im Jänner wurde einerseits ein Grundsatzbeschluss, die Situation kurz- als auch langfristig zu entschärfen gefordert sowie die Gemeindegewalt beauftragt, ohne weitere Zeit verstreichen zulassen aktiv zu werden. Obwohl der Antrag starke Zustimmung fand und der Straßenausschuss mit dem weiteren Vorgehen beauftragt wurde, ‚vergaß‘ der Bürgermeister darauf, über den Grundsatzbeschluss abstimmen zu lassen.

In den folgenden Ausschusssitzungen machte sich das energische Thematisieren für Havel, Mandl und die zahlreichen Unterstützer der Aktion schließlich bezahlt: Ein Teil der im Februar festgestellten Überschüsse aus dem Budget 2006 werden jetzt auf Drängen der VP-Pressbaum dazu verwendet, den Ankauf zu finanzieren.

Trotz des Erfolges bleibt für viele ein schaler Beigeschmack: Dass Bürgermeister Kraus seine Zusage nicht einhielt; dass selbiger den Initiatoren bis heute keinerlei Rückmeldung gab - und damit auch die Unterscriber und Unterstützer im Ungewissen ließ -; dass er die Abstimmung über den Dringlichkeitsantrag ‚vergaß‘, nachdem dem Antrag vom Gemeinderat die Dringlichkeit

zuerkannt worden war; dass GGR Gruber in aller Deutlichkeit zu erkennen gab, dass ihm Parteiinteressen einem Vorkommen in der Sache wichtiger sind – all das dürfte doch in einer konstruktiv zusammenarbeitenden Gemeinde gar nicht möglich sein! Derzeit ist es so, dass in der Gemeinde allen, die der Regierungsfraktion nicht genehm sind, wo immer es möglich ist, Steine in den Weg gelegt werden. Dabei sind die Mandatare der Opposition derzeit oft die einzigen, die Ideen liefern und verantwortungsvolle Arbeit für Pressbaum verrichten. Besonders penetrant zeigte sich dies, als nach der Präsentation des Ergebnisses des Straßenausschusses GGR Hofmann als Ausschussvorsitzender einen Antrag stellte. Als aber GR Stojaspal in derselben Sache einen Zusatzantrag zu stellen „wagte“, wurde dieser von GR Gruber mit dem Argument, bei einem "Bericht" könne man keine Anträge stellen, abgewiesen! Dass er gleichzeitig den Antrag von GR Hoffmann als unproblematisch ansah, empfand Gruber als selbstverständlich, er sei ja eben „Parteikollege“. Dabei haben JVPLer wie Markus Stojaspal, Lukas Mandl und Klemens Heuböck wesentlichen Anteil daran, dass dieses Problem endlich aufgegriffen wurde.

Abschließend bleibt anzumerken, dass allein das Verlegen der Straße kein ausreichendes Gesamtkonzept (wie im Dringlichkeitsantrag ausgeführt) darstellt. Ergänzende Maßnahmen sind unbedingt notwendig und in die Planungen mit einzubeziehen. Der aktuelle Stand ist jedoch bereits ein riesiger Fortschritt auf dem Weg zu einem verkehrssicheren „Rekawinkler Platz!“. Wir freuen uns, ein gutes Stück dazu beigetragen zu haben und „bleiben weiterhin am Ball“.

Bedanken möchten wir uns bei allen engagierten Unterstützern der Initiative, besonders aber bei **Ruth Havel und Lukas Mandl**.

Obmann der JVP Pressbaum
Klemens Heuböck

ELEKTROANLAGENBAU - ERDARBEITEN

Installationen

Blitzschutz

Störungsdienst

Erdverkabelungen

elektro.heinrich@utanet.at 3011 U-Tullnerbach Irenental

Tel.02233/56345 Fax:56346 Mobil:0664/231 77 92



HEINRICH

Brettwieserstr. 36



Installateur Otto Lebinger

GAS - WASSER - HEIZUNG - FLÜSSIGGASANLAGEN - REPARATUREN

3021 Pressbaum Hauptstraße 18,

Tel. 02233/52336,

Fax 02233/52336-14

E-mail: otto.lebinger@kpr.at



Montag - Donnerstag
06⁰⁰ - 12⁰⁰
16⁰⁰ - 21⁰⁰
Freitag Ruhetag
Samstag, Sonn-
-und Feiertage
06⁰⁰ - 12³⁰



Täglich frisch
auf Vorbestellung

Hauptstrasse 54
3021 Pressbaum
Tel. 02233/55930
Mobil 0664/2121227
Email service@piccolo.at

W WALTER'S MASSAGEN W

MORNING

Hauptstraße 73 a
3021 Pressbaum

Tel. Anmeldung:

02233 / 5 4055

Montag bis
Freitag:

09 - 20 Uhr



Familien 10er Block
ist 11 zum Preis von 10
plus 1 Behandlung pro
Familienmitglied gratis
innerhalb von 90 Tagen

Ihr WOHLFÜHL-STUDIO für

- Gesichtsbehandlungen, Faltenunterspritzungen,
- Permanent Make-up, Fruchtsäurepeelings,
- Körperbehandlungen, Aroma-Therapie,
- Hyperhidrosebehandlungen, Reiki,
- Injektionslipolyse, Akupunktur,
- Besenreiserentfernungen,
- Maniküre, Pediküre,
- Nagel-Design.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Barbara Keil-Weisgram

3021 Pressbaum, Pfalzau 125, 0664 538 10 20



volkspartei pressbaum



EXQUISITE PATCHWORK

A - 1030 Wien, Ungargasse 35 shop@patchwork.at
Telefon: ++43(+1) 718 96 96 Telefax: ++43(+ 1) 718 96 96-6

Österreichs bestes Fachgeschäft für Patchwork und Quilt!

www.patchwork.at



**IMMOBILIEN
MÖRTL** Ges.m.b.H. *Finden Sie Ihr Zuhause im Wienerwald.*

www.immobilien-moertl.at

3040 NEULENGBACH, Wiener Str. 51, Tel: 02772-54160

mail to: moertl@immobilien-moertl.at

Wir bieten kostenlose Verkehrswertschätzungen!



Kaufhaus Rudroff Seiter Ges.m.b.H.

ADEG-Markt

Ihr Nahversorger für Küche

Haus - Garten - Freizeit

Hauszustellung

Pressbaum, Hauptstraße 67

Tel. 02233/52313, Fax 57796

WANEK OPTIK

Hauptstraße 49

3013 Tullnerbach / Pressbaum

Tel. / Fax +43 (02233) 54871

wanekoptik.tullnerbach@telering.at

OPTIK - FOTO

Alle Kassen **Gratis-Sehtest**

Fotoausarbeitung

Kontaktlinsenpflege

Ing. Werner Nessizius

EDV -Beratung -Verkauf -Installation -Reparatur



externes IT - Management

Pfzauerstrasse 136c
3021 Pressbaum

Tel : 0699-15121710

Fax : 02233-55984

Ganz aktuell : Unterstützung gegen Viren und unerwünschte Mails
Rufen Sie uns unverbindlich an - Wir beraten Sie gerne

SICHERHEIT.
MIT DEM
NOTRUFTELEFON.



sb Tankstelle

Michael SCHANDL

Hauptstraße 54

A-3021 Pressbaum

Telefon: 02233 /525 43

Fax: 02233/525 43 17

r52033@bprosi.at

www.bpaustria.at



Öffnungszeiten: Mo - So 6⁰⁰ - 24⁰⁰

foto gnaser

Pressbaum-Auhofcenter

A - 3021 Pressbaum, Hauptstr. 7

A - 1140 Wien, Albert Schweitzerg. 6

Tel.: 01 / 979 41 48

Mobil 0676 / 701 64 80

Tel.: 02233 / 52 224

email: thomas.gnaser@kpr.at

www.fotognaser.at

Gepflastert mit Harmonie Zappe-Steinarbeiten für den Gartenfrühling



Der Gartenfrühling steht vor der Tür. Die beste Zeit, um mit Steinarbeiten den "Rahmen" für Ihr kleines Paradies zu schaffen. Ganz gleich ob es um Wege oder gemauerte Stufen, um Steinzäune oder Einfassungen für Pool, Beete und Rasen geht: Mit Zappe Pflasterungen aus Pressbaum (NÖ) haben Sie einen erstklassigen Partner zur Seite.



Wege, Stufen, Zäune, Grillplätze, Mauern - all das verschönert Ihren Garten und hebt damit Ihre Lebensqualität. Besonders dann, wenn diese Gartenelemente aus hochwertigem Natur- bzw. Betonstein sauber ausgeführt sind.

Wenn diese Arbeiten trotz hoher Qualität auch noch vergleichsweise günstig waren, steigert sich Ihr Wohlbefinden zu-

sätzlich. Da ist es von Vorteil, dass von Zappe modernste Technik eingesetzt wird, um beispielsweise ästhetischen Natur- oder Betonstein kostengünstig zu verarbeiten.

Steinauswahl ohne Qual

Heute steht eine große Anzahl verschiedenster Natur- und Betonsteine in allen, meist warmen, Farbschattie-

rungen zur Wahl. Und damit diese für Sie nicht zur Qual wird, unterstützt Sie Firmenchef **Ing. Wolfgang Zappe** von der ersten, kostenlosen Gedanken-Skizze bis zum Abschluss der meist überaus kreativen Gestaltungen. Einfallsreichtum ist für das Zappe-Team, das sich laufend fortbildet, oft auch nötig. Denn den Steinspezialisten kommt es stets darauf an, einerseits den Kunden optimal zufrieden zu stellen. Und andererseits immer Lösungen zu finden, die sich ebenso harmonisch in die nähere Umgebung Ihres Gartens wie in weitere der umgebenden Landschaft einfügen.

Gegründet wurde das Familienunternehmen 1998. In den letzten Jahren hat sich der 14 Mitarbeiter starke Betrieb zunehmend auf elegant-harmonische Gartengestaltungen für Privatkunden spezialisiert. Deshalb finden Sie auf der attraktiven Homepage der Firma (www.zappe.at) nicht nur Anregungen und Ideen für Ihren Garten, sondern auch besonders schöne Arbeiten der Firma. Um Ihnen die Auswahl zu erleichtern, gibt's auch noch ein höchst informatives Steinlexikon mit den beliebtesten Pflaster- und Mauersteinen.

ZAPPE Pflasterungen Ges.m.b.H, Wilhelm-Kress-Gasse 25, 3013 Pressbaum
Tel. 02233 / 579 17,
mobil: 0699 1 579 17 00,
Fax 02233 / 579 17 17,
office@zappe.at, www.zappe.at

Ihr Ing. Wolfgang Zappe

**NEU
INTERNISTIN**

Dr. med. Mag.

Anna Maria RIEDL

ORDINATION: Täglich nach

Vereinbarung, Tel.: 0664 24 31 330

**Blutdruck+EKG+Lungenfunktionstest+
Diabetes+Schilddrüse+OP-Freigabe+
Fettstoffwechsel+Impfungen+Blutwerte**

Dr. Tritremmel-Gasse 5, 3013 Pressbaum/Bartberg

Vorsorgeuntersuchung auf Kasse

Wahlärztin für alle Kassen

Keine Wartezeit !



elektro & erdarbeiten

Gerhard

SCHABSCHNEIDER

www.schabschneider.at

Telefon 02233/525 93

Fax 02772/51 110

Mobil 0664/111 0 111

Pfalzauerstr. 35
3021 Pressbaum
3061 Ollersbach



Dr. Rudolf Toifl GmbH

Versicherungsmakler, Vermögensberater,
Konsulent für betriebliche Altersvorsorge
Marterbauerstraße 38, 3002 Purkersdorf
Tel. 02231 / 64263 - 11, Fax - 30

Mehr Service für unsere Bürger!



VP Gemeinderäte präsentieren das neue Bürgerservice, v.l.n.r GR Markus Stojaspal, GGR Gabi Kraus, GR Michael Schandl, GR Josef Wiesböck, GGR Josef Schmiedl-Haberleitner, GR Maria Auer, GR Martin Söldner, GR Irene Tötzl

Eine eigene Handynummer für die Anliegen der Pressbaumer und Pressbaumerinnen wurde eingerichtet.

Nach dem schon bisher viele Bürger und Bürgerinnen bei den Gemeinderäten

der Volkspartei Pressbaum anrufen um ihre Wünsche, Fragen und Beschwerden zu deponieren, wurde nun von der Volkspartei Pressbaum eine Bürgerservice Nummer eingerichtet, um noch

besser für die Bürger und Bürgerinnen in Pressbaum erreichbar zu sein.

Die Idee dazu hatten wir Anfang Februar, diese wurde nun ein Monat danach umgesetzt - freut sich der Obmann der VP-Pressbaum GR Michael Schandl.

Jeder Gemeinderat betreut jeweils einen Monat lang diese Servicenummer, somit kann eine ständige Betreuung gewährleistet werden. Die Anliegen werden rasch bearbeitet und wenn nötig an andere Gemeinderäte weitergeleitet.

Flyer, Plakate und die Website www.pressbaum.com sollen die Bürger auf die neue Servicenummer aufmerksam machen.

Wir wünschen uns, dass dieses "Mehr" an Service von allen unseren Bürgern in Anspruch genommen wird, ich freue mich jedenfalls schon auf die ersten Anrufe!

GR Markus Stojaspal

Bürgerservice: 0664 533 03 84



Rubin – Juwelen – Uhren – Schmuck

Gertrude Macourek

Reparatur von Uhren sowie Goldarbeiten
und Sonderanfertigungen nach Wunsch
Perlen und Knüpfarbeiten – Reparatur von antiken Uhren

> 3021 Pressbaum, Hauptstraße 81, Tel. 02233/521 69
(beim Kirchenplatz)

Ihr Fachgeschäft für schöneren Schmuck und Uhren

Marias Fashion

Trachten - Damenmoden - Abendmoden

von Größe 36 - 50

Änderungen, Typ- und Farbberatung

Mo., Die., Mi. u. Fr.: 9.00 - bis 12.00 Uhr u. 15.00 - 18.00 Uhr

Do.: 9.00 Uhr - 12.00 Uhr, Sa.: 8.00 - 12.00 Uhr

Außerhalb d. Geschäftszeiten Termin nach Vereinbarung

3021 Pressbaum, Pfalzauer Str. 156, Tel.: 02233/550 75



Installationen Ernst Seiser

Wasser, Gas,
Heizung

3021 Pressbaum
Kaiserbrunnstraße 104
Tel. 02233 / 537 12

Kleiderreinigung

Modernes Kleidervisit
Imprägnieren, Vollreinigung
Kiloreinigung
Hemdendienst- u. Wäschedienst
Übernahmestelle für Leder

Pressbaum
Hauptstraße 81
Tel. 0664/5990393



Robert PENKO
Forsthausstraße 57
A- 3013 Pressbaum
Tel. 0664/265 83 23

* www.KFZ-entsorgung.at email: office@kfz-entsorgung.at

* KFZ An & Verkauf

* Autoentsorgung

* Autoverwertung von Ersatzteilen und Havarien

* REIFENENTSORGUNG OHNE FELGEN BIS 60CM DURCHMESSER

* ALL IN ONE TASCHEN (VERBANDSKASTEN, WARNWESTE,
PANNENDREIECK AKTIONSPREIS: €17,--

Gasthof FINK

In der Au 1
3443 Sieghartskirchen
Telefon (02233) 522 06

Montag Ruhetag
Ganztägig warme Küche
Empfiehlt sich für Hochzeiten
und diverse Feiern

UNGER BAU Ges.m.b.H.

Hoch-, Tief- und Biobau
Planung, Einreichung und Ausführung

Johann Unger

Geschäftsführer

Brentenmaisstraße 24
3012 Wolfsgraben

Tel.+Fax: 02233/7560
Mobil: 0664/533 98 20

Aktuelles aus dem NÖ Landtag

Kinderbetreuung ab 1,5 Jahren:

Obwohl wir generell der Meinung sind, dass sich Mütter (Väter) so lange als möglich um das Aufziehen der Kinder selbst kümmern sollen, haben wir doch auch Verständnis für alle jene, die schon wieder früher ins Berufsleben einsteigen wollen oder müssen.

Ab 1.1.2008 ist damit zu rechnen, dass die neue Bundesregierung ein Angebot auf Verkürzung der dzt. Karenzzeit in Höhe von 36 Monaten (Unterstützung mtl. € 436,-) auf die Hälfte (18 Monate, jedoch mit erhöhtem Karenzgeld von ca. € 800,-) beschließen wird.

Wir werden also bald mit einer erwünschten Kinderbetreuung nach dem 18. Lebensmonat der Kinder zu rechnen haben.

Durch unsere Maxime - Vereinbarkeit von Beruf und Familie - hat LR Mag. Johanna Mikl-Leitner bereits Konzepte einer Mehrsäulenfinanzierung von Kleinkinderbetreuungseinheiten mit 3-5 Kindern ausgearbeitet, um Eltern einen

früheren Einstieg zurück in den Beruf zu erleichtern.

Einerseits sollen Gemeinden für das Zurverfügungstellen von Kinderkrippen unterstützt werden, andererseits auch Mütter (Väter) mit einem Betreuungszuschuss, damit diese Betreuung für die Eltern auch leistbar bleibt.

Gedacht ist auch an eine Unterstützung des Landes NÖ bei der Errichtung von Kinderkrippen in Betrieben, die entsprechenden Gespräche mit Personalvertretern interessierter Betriebe werden in Kürze aufgenommen.

Englisch in den Kindergärten:

Fremdsprachen, insbesondere Englisch, werden immer wichtiger.

Über eine Initiative von LR Mikl-Leitner wird den Kindern ab Herbst die Möglichkeit zu einer ersten Begegnung mit der englischen Sprache geboten.

Spiele und Melodie und Rhyth-



LABg. Dipl.Ing. Willi Eigner

mus der Sprache den Kindern nähergebracht werden. Das Land NÖ übernimmt für jede interessierte Kindergartengruppe die Kosten für 1 Stunde pro Woche mit einem Native-Speaker oder mit Pädagogen, die die Sprache gut beherrschen.

Da ich von dieser Idee begeistert bin, habe ich bereits Kontakt mit den Bürgermeisterinnen aufgenommen und ersucht, die entsprechenden Vereinbarungen mit den Kindergartenleiterinnen zu treffen, damit für jede Kindergartengruppe eine kostenfreie Stunde "Englisch im Kindergarten" pro Woche angeboten werden kann.

Pressbaum und Tullnerbach haben ein Jugendzentrum!



Wir haben es vor der Gemeinderatswahl versprochen und wir halten unsere Versprechen. "Aus dem alten Gendamerieposten wurde innerhalb eines Jahres, mit der Hilfe unsere Jugend ein farbenfroher Ort für Jugendliche aus Tullnerbach und Pressbaum", freut sich GR Markus Stojaspal.

Ein Fußballtisch, Darts, Brettspiele, ein Fernseher u.v.m. steht unserer Jugend in ihrer Freizeit zur Verfügung. Auch wenn es mal Probleme gibt stehen Betreuerinnen gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Der Jugendraum ist in der Knabstrasse 9, 3013 Tullnerbach, im Haus des Gemeindeamts gegenüber des Bahnhofs zu finden und jeden Mittwoch und Freitag von 16:30 bis 20:00 Uhr geöffnet. "Wir werden weiter daran arbeiten, das

Am 16. März wird das neue Jugendzentrum von Pressbaum und Tullnerbach im Gemeindeamt Tullnerbach eröffnet.

Lange hat es gedauert, viel Gespräche und Verhandlungen waren nötig, bis ein geeigneter Standort, die Finanzierung und die Betreuung geklärt waren. Doch nun endlich ist es soweit: Das Jugendzentrum wird am 16. März 2007 um 17 Uhr eröffnet.



Angebot an unsere Jugend weiter zu verbessern und hoffen, dass sehr viele zur Eröffnung kommen werden".

So Jugendausschuss-Obmann GR Martin Söldner abschließend.

Über das neue Jugendzentrum freut sich auch GR Markus Stojaspal



3100 St. Pölten, Rennbahnstraße 30
Tel. 02742/204-0, Fax-DW 260
Email: verkauf@gbv.at
www.alpenland-gbv.at

Neubau Wohnhausanlage
PRESSBAUM Fünkhgasse 40 (gegenüber Hauptschule)

bestehend aus drei Häusern mit zus. 60 Wohnungen
von denen bereits 58 vergeben sind.

Derzeit wird Haus 1 mit NÖ Wohnbauförderung errichtet

6 Wohneinheiten von 70 m² bis 77 m²

mit Terrassen und Gärten oder Balkonen,
Tiefgaragenplätze, Kellerabteile, Allgemeinräume
Topaustattung, Niedrigenergiebauweise
und kontrollierte Wohnraumlüftung

Kaufoption auf Wohnungseigentum

Fertigstellung im Sommer 2007



Grundkosten von € 18.000 bis € 30.000 (mit Terrassen und Gärten)
Eigenmittel zu den Baukosten wahlweise von € 4.000 bis € 17.000

Auskunft in Pressbaum: Ing. Benno Szerencsics Tel.: 02233/52184

Bestattung
Ernst Hofstätter
Rat und Hilfe im Trauerfall

3021 Pressbaum, Hauptstrasse 31
Tel. 02233 / 55044 – od. 0664 / 3801257

Beratung in allen Rechtsfragen und
Vertretung vor allen österreichischen
Gerichten und Behörden, Vertragserrichtung
samt allen Nebenleistungen

RECHTSANWALT
Mag. Dr. Gerald Scholz

A-1010 Wien Johannesgasse 2/36
Tel.: 01/512 99 52, Fax: 01/512 16 81

e-mail: office@lawfirm-scholz.at;
www.lawfirm-scholz.at

Sprechstelle: Hauptstraße 159,
2384 Breitenfurt, Tel.: 02239/34004,
Fax: 02239/5515

Planung - Einreichung
Ausführung sämtlicher
Bauarbeiten



Ges.m.b.H.
BAUNTERNEHMUNG
PRESSBAUM
Post 3012 Wolfsgraben
Tel. 0 22 33 / 72 42



Gas • Wasser • Heizung
Wasseraufbereitung

Hauptstrasse 32
3021 Pressbaum

tel & fax 02233 / 526 12
info@EMunz.at
www.EMunz.at

Cafe Pension Parzer



3021 Pressbaum
Hauptstraße 96
Tel. 02233/52736

Mo-Sa 7-12, 14-22 Uhr
So 8-12, 14-20 Uhr

Freitag Ruhetag

Wir empfehlen
uns für
Firmen- und Familienfeiern
bis 30 Personen

Braunias



ERDBEWEGUNG BRAUNIAS

Welche Art von Erdbewegung Sie auch benötigen:

- in großen Mengen oder auf engstem Raum
- für Kanalanschlüsse
- Planierungen
- Humusierungen
- Abbruch oder Aushub
- eine fachmännische Entsorgung

... wir sind der richtige Partner für Sie!

Engelkreuzstraße 2
3021 Pressbaum

Tel. und Fax: 02233/55 5 30



Gasthaus und Frühstückspension
Familie Erika Berger
3021 Pressbaum, Rauchengern 4
Öffnungszeiten:
Pension – ganzjährig
Gasthof – Donnerstag bis Montag
Tel. und Fax: 02233/52371
e-mail: berger.erika@aon.at
<http://www.wienerwald-urlaub.at>

Johann Höfer

Kanalräumung
Ges.m.b.H.

Hauptstraße 52
3021 Pressbaum
Tel.(0 22 33) 522 65

GARTEN
GERÄTE

PASSECKER

POOL
ZUBEHÖR

NEU - SCHÄRFDIENST

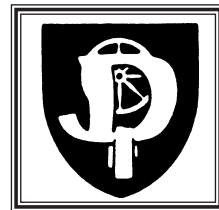


Richard Passecker A 3021 Pressbaum, Hauptstrasse 50,
Tel.: 02233 53807, Fax: 54681, e-mail: passecker.verkauf@kpr.at



Erdbewegungen
Brennstoffe • Containerverleih

Hauptstraße 19, 3021 Pressbaum
Tel. 02233/52 346-0



BESTATTUNG
DEWANGER
PURKERSDORF

KAISER-JOSEF-STRASSE 7

Telefon (0 22 31) 633 10
Telefax (0 22 31) 633 10-9

RAT
und
HILFE
im
TRAUERFALL

Tag- und Nacht-,
Sonn- und
Feiertagsdienst

Wichtige Telefonnummern

Ihre Ansprechpartner der Pressbaumer Volkspartei

Michael Schandl Tel. 0664 1619663, michael.schandl@vp-pressbaum.at
Bau, Raumordnung, Gemeindegebäude, Hochwasserschutz.
Kanal, Wasser, Einbauten, Kontrolle.

Josef Schmidl-Haberleitner Tel. 0676087878 113
Kultur, Veranstaltungen, Pfarrsaal, Finanzen, Personal, Gebühren, Kanal,
Wasser, Einbauten. josef.schmidl-haberleitner@vp-pressbaum.at

Maria Auer Tel. 02233 55075 maria.auer@vp-pressbaum.at
Tourismus, Regionalmarketing, Geschäfts- und Betriebsansiedlungen"
Kultur, Veranstaltungen, Pfarrsaal.

Josef Riegler Tel. 0664 9336 729, josef.riegler@vp-pressbaum.at
Finanzen, Personal, Gebühren, Straßen, Beleuchtung,
Straßenentwässerung, Verkehr

Gabriele Kraus Tel. 0676 3038 350, gabriela.kraus@vp-pressbaum.at
Soziales, Kindergarten, Wohnungsvergabe, Senioren, Friedhof,
Umwelt, Energie, öffentlicher Verkehr.

Martin Söldner Tel. 01 71707 1594,
Jugend, Sport, Vereine, Bildung, Kontrolle.
martin.soeldner@vp-pressbaum.at

Irene Tötzl Tel. 0676 6125 936, irene.toeztl@vp-pressbaum.at
Bau, Raumordnung, Gemeindegebäude, Hochwasserschutz"
Soziales, Kindergarten, Wohnungsvergabe, Senioren, Friedhof.

Markus Stojaspal: Tel. 0676 83370 269
Jugend, Sport, Vereine, Bildung, Straße, Beleuchtung,
Straßenentwässerung, Verkehr. markus.stojaspal@vp-pressbaum.at

DI Josef Wiesböck Tel. 02233/563 64, josef.wiesboeck@vp-pressbaum.at
Umwelt, Energie, öffentlicher Verkehr, Wirtschaft, Tourismus, Regional-
marketing, Geschäfts- und Betriebsansiedlungen, Kontrolle,
Umweltgemeinderat, Schulausschuss, Musikschule.

Dr. Oskar Lindl Telefon 528 05, Pressbaum Hauptstraße 99
Ordination: Mo + Fr 10–11.30 Uhr, Di + Mi 15–18 Uhr, Fr 15–16.30
Kl. Labor, Mo. 7.30 Uhr Gr. Labor Mi. 7-7.30 Uhr

Dr. Karin Barfuß Telefon 530 49,
Pressbaum J. Kremslehner-Gasse 1;
Ordination: Mo, Di, Fr 8–11 Uhr, Do 15–18 Uhr

Dr. Reginald Orosel Telefon 524 90
Tullnerbach, Weidlingbachstraße 15;
Ordination: Mo 10–12 Uhr, Mi, Do 15–18 Uhr, Fr 10–12 Uhr.

Dr. Christa Levin-Leitner, Kinder- u. Jugendheilkunde, Tel. 02231/61700,
Karl Kurzgass 2/2 3002 Purkersdorf, Ordination: Mo, Mi, Fr 8,30–13 Uhr,
Di 16-19 Uhr, Mi 15-18 Uhr Termine nur gegen telefonischer Vereinbarung

Dr.med. Mag. Anna Maria Riedl, FA für Innere Medizin,
Ordination: täglich nach telefonischer Voranmeldung Tel.: 0664/24 31 330,
3013 Pressbaum/Bartberg, Dr. Tritremmelgasse 5

Dr. Franz Heinzl, Facharzt für Haut- u. Geschlechtskrankheiten
Tel. (02231) 67776, Karl Kurzgass 2/2 3002 Purkersdorf
Ordination: Di 14-18, Do 9-12, Fr 14-19 Uhr, nach tel. Voranmeldung.

Dr. Horst Kiegler, Facharzt für Augenheilkunde, Tel. (02231) 621
38
Karl Kurzgass 2/2 3002 Purkersdorf Ordination: Mo 8–12 Uhr, Di 13–20 Uhr,

Dr. Maria Ransmayr, Fachärztin für Zahnheilkunde Telefon 544 31
Ludwig-Kaiser-Straße 19; Ordination: Mo, Di, Mi 8–12 Uhr,
Do 15–18 Uhr und gegen Voranmeldung.

Dr. Brigitte Arnberger,
Facharzt für Zahnheilkunde,
Tel.55623, Hauptstraße 103 D/1, Ordination nach Vereinbarung

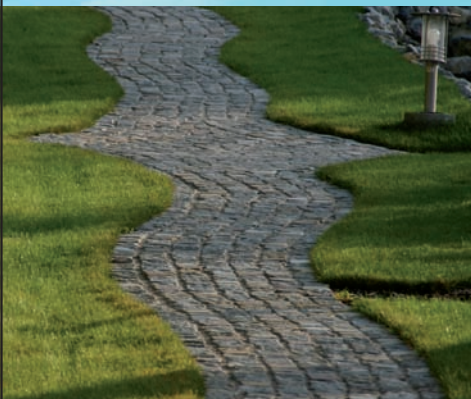
Dr. Gerhard Neubauer,
Facharzt für Zahnheilkunde Telefon 528 35
Tullnerbach, Weidlingbachstr. 15; Ordination: Mo, Do 9–12, 14–17 Uhr, Di,
Fr 9–12 Uhr und nach Vereinbarung.

Polizei Telefon für ganz Österreich 059133 Hauptstraße 58 (Rathaus, 2. Stock).....Posten Pressbaum DW 3232
Freiwillige Feuerwehr Pressbaum, Telefon 522 22, Hauptstraße 70, 3021 Pressbaum,Notruf 122
Freiwillige Feuerwehr Rekawinkel, Telefon 571 69, 571 59, 570 13Notruf (02231) 122

Rotes Kreuz Telefon (02231) 621 44 3002 Purkersdorf, Kaiser-Josef-Straße 65.....**Notruf 144**
Hilfswerk Wiental, Hauptstraße 60a, Mo.– Fr. 8 - 12 Uhr.Telefon 544 28
Seniorenzentrum Pressbaum, Sanatoriumstraße 6Telefon 52 131
Krankenhaus Tulln, Alter Ziegelweg 50 Telefon (02272) 601 Besuchszeit: Di, Mi, Fr, Sa, So, Feiertag 14.00–15.30
Mo, Do 18.00–19.00 Uhr..... Sonderklasse täglich 8-20 Uhr
Apotheke Pressbaum Hauptstraße 1, MO - FRdurchgehend von 8:00 bis 18:00 Uhr
SA von 8:00 bis 12:30 UhrTelefon 524 37

Marktgemeinde Pressbaum, Gemeindeamt, Hauptstr. 58, 1.+2. StockTel.522 32/DW
Parteienverkehr: Mo–Fr 8–12 Uhr; Do 17–20 Uhr; **Sprechstunden des Bürgermeisters:** Mi 8–10 und Do 17–20 Uhr
Bauhof der Marktgemeinde PressbaumTelefon 565 12
Röm.-kath. Pfarre PressbaumTelefon 522 14
Evangelische Kirche PressbaumTelefon (02231) 633 36

Dipl. Tierarzt Stefan Burger, Hauptstraße 9,**Telefon:** 52455, **mobil:** 0664 165 85 31
Ordination:Mo–Fr 10–11 Uhr und 17.30-20 Uhr, Sa 13–15 Uhr
Dipl. Tierarzt Rainer Giebl, Dürrwienstr. 10,Telefon 54690 Auto-Telefon 0664/3406968
Ordination:Mo-Fr 8–9 Uhr und 17–19 Uhr, Sa 10–12 Uhr
Öffentliche Bibliothek Pressbaum, im Pfarrhaus,Telefon 02233/522 14-3
Öffnungszeiten:So 11.00-12.00 Uhr, Mi 10.30-12.00 Uhr, Do 17.30-19.00 Uhr
Bestattung Dewanger 3002 Purkersdorf, Kaiser-Josef-Straße 7 ...Telefon (02231) 633 10 oder (02233) 633 31
Bestattung Ernst Hofstätter 3021 Pressbaum, Hauptstraße 31Telefon 02233 / 55044 - od. 0664 / 3801257



ZAPPE []²

Pflasterungen Ges.m.b.H

*Gepflastert
mit Harmonie ...*

Sie brauchen den **Gartenweg** belegt,
Stufen gemauert oder verkleidet, **Mauerwerk**
und **Steinzäune** errichtet oder saniert, den
Rasen oder den **Pool** eingefasst? Bei uns gibt's
alles für Ihren Garten. Und **aus einer Hand**:
Von der ersten Skizze bis zur Detailplanung. Von
der Entwässerung (Drainagierung) über sämt-
liche Erdarbeiten bis zur Frostschutzschüttung.



3013 Pressbaum
Wilhelm-Kress-Gasse 25
Tel. 02233/57917
office@zappe.at

www.zappe.at

Näher zu den jungen Menschen

Jugendbeauftragte in jedem Bezirk, so auch im Bezirk Wien Umgebung will die Junge Volkspartei Niederösterreich. Denn JVP-Landesobfrau Bettina Rausch und JVP-Bezirksobmann-Stv. Klemens Heuböck meinen: "Wir wollen weiter vorn sein, wenn es um Chancen und Angebote für junge Menschen in Niederösterreich geht.

Und wir wollen näher dran sein, wenn es um die Fragen und Anliegen junger Menschen in Niederösterreich geht."



JVP-Landesobfrau Bettina Rausch
JVP-Bezirksobmann-Stv. Klemens Heuböck

"Erfolgreiche Jugendarbeit findet vor Ort statt", so **JVP-Landesobfrau Bettina Rausch**, denn: "dort hört und spürt man die Anliegen, Wünsche und Ideen junger Menschen und kann gleich konkret anpacken." Bezirksjugendbeauftragte sollen daher die Gemeinden und Vereine in ihrer Jugendarbeit unterstützen, Kreativität und Kräfte bündeln und neue Projekte ins Leben rufen. Außerdem sind sie natürlich Anlaufstellen für junge Menschen mit all ihren Fragen und Anliegen, quasi Außenstellen der erfolgreichen Jugendinfo des Landes NÖ.

JVP-Bezirksobmann-Stv. Klemens Heuböck zählt auch gleich eine Menge an Projektideen auf, die ein Jugendbeauftragter in Wien Umgebung umsetzen



könnte: regelmäßige Treffen der Jugendvereine, Stammtische für Schülervertreter und Jugendvertrauensräte, Zusammenarbeit und gemeinsame Aktionen von Jugendvereinen, gemeindeübergreifende Freizeitanlagen (zB Jugendtreffs oder Skaterplätze, die sich nicht jede Gemeinde alleine leisten kann), bezirksweite Sportbewerbe oder Jugendbandfestivals, Jugendbeteiligung bei Projekten in der Region, Infonachmittage/-abende zu Jugendthemen und vieles mehr.

"Entscheidend ist, die Ressourcen für Jugendarbeit zu bündeln, zu stärken und zu unterstützen - damit wir weiter am Weg zur jugendfreundlichsten Region Europas bleiben", fassen die beiden Jugendvertreter ihren Vorschlag zusammen.

Rückfragen:

Junge Volkspartei Wien Umgebung
Klemens Heuböck
+4367683370234
klemens@jvp-pbtb.at

Unsere Serviceseite

Ärzte-Sonn- und Feiertagsdienst

Der jeweils diensthabende Arzt ist über die Rotkreuzdienststelle Purkersdorf **Ärzte-Notruf 141** erreichbar (keine Vorwahl)

Apotheken-Sonntagsdienstplan

April 2007

1.	Pressbaum, Hauptstraße 1
7./8./9.	Eichgraben, Hauptstraße 72 Eichgraben, Hauptstraße 72 Eichgraben, Hauptstraße 72
14./15.	Eichgraben, Hauptstraße 72 Eichgraben, Hauptstraße 72
21./22.	Neulengbach, Rathauspl.25 Neulengbach, Rathauspl.25
28./29.	Neulengbach, Rathauspl.25 Neulengbach, Rathauspl.25

Mai 2007

1.	Neulengbach, Rathauspl.25
5./6.	Pressbaum, Hauptstraße 1 Pressbaum, Hauptstraße 1
12./13.	Eichgraben, Hauptstraße 72 Eichgraben, Hauptstraße 72
19./20.	Eichgraben, Hauptstraße 72 Eichgraben, Hauptstraße 72
26./27.	Neulengbach, Rathauspl.25 Neulengbach, Rathauspl.25

Juni 2007

2./3.	Neulengbach, Rathauspl.25 Neulengbach, Rathauspl.25
9./10.	Pressbaum, Hauptstraße 1 Pressbaum, Hauptstraße 1
16./17.	Eichgraben, Hauptstraße 72 Eichgraben, Hauptstraße 72
23./24.	Eichgraben, Hauptstraße 72 Eichgraben, Hauptstraße 72
30.	Neulengbach, Rathauspl.25

Der Tag- u. Nachtdienst beginnt jeweils um 8 Uhr und endet um 8 Uhr des darauffolgenden Tages bzw. am Montag bei Wochenendbereitschaft.



DIPL.-ING. ALIREZA KHATIBI
STAATLICH BEFUGTER UND BEEIDETER INGENIEURKONSULENT
FÜR VERMESSUNGSWESEN

ZIVILGEOMETER

3021 PRESSBAUM, HAUPTSTRASSE 60B/4B
Tel/Fax: 02233 / 57814

HR. KHATIBI : 0664 / 6301470
HR. RESCH : 0664 / 4250069